Bauer in Not: Schlechtes Wetter bedroht Ernte - Lokalnachrichten Greifswald

Informieren Sie sich über die aktuellen Entwicklungen in Greifswald: Bauern kämpfen um Ernte, Buchhandlung schließt, beliebtes Festival kehrt zurück! Lesen Sie mehr.

Greifswald im Wandel: Sorgen und Hoffnungen in der Gemeinde

Die kleine Gemeinde Greifswald steht vor einigen Herausforderungen und Veränderungen, die die Bewohner betreffen. Die Bauern in der Umgebung machen sich Sorgen um die bevorstehende Ernte. Sebastian Vaegler beklagt das schlechte Wetter, das zu einem möglichen Totalausfall führen könnte. Neben den meteorologischen Bedingungen machen auch Schädlinge den Landwirten zu schaffen. Trotz dieser Schwierigkeiten profitieren einige Feldfrüchte vom Regen und könnten später im Jahr eine gute Ernte bringen.

Eine weitere Veränderung, die die Greifswalder betroffen hat, ist die Schließung der traditionsreichen Buchhandlung „Dombuchhandlung“. Aufgrund sinkender Umsätze und der Belastungen durch die Coronapandemie muss das Geschäft Ende Juli seine Türen für immer schließen. Mitarbeiter wurden entlassen, und es wird gehofft, dass das Geschäft möglicherweise von Mitarbeitern und treuen Kunden weitergeführt werden kann.

Auf eine positive Wendung können sich die Bewohner von Greifswald freuen, da das beliebte Festival „Hafenliebe“ nach einem Jahr Pause zurückkehrt. Am Samstag, 13. Juli, wird am

Museumshafen ein Eintagesfestival gefeiert. Die Veranstalter setzen auf verschiedene Musikfloors, darunter einen unter freiem Himmel und einen weiteren in einem Zirkuszelt. Der Vorverkauf der Tickets läuft, und es wird darauf hingewiesen, dass Tickets auch an der Tageskasse erhältlich sind.

Weiterhin wird es auch eine historische Bahnfahrt zum Fischerfest geben. Ein historischer Triebwagen wird Besucherinnen und Besucher vom 19. bis 21. Juli aus der Innenstadt zum Festgelände fahren. Diese Zugfahrt war in den letzten Jahren nicht verfügbar, freut sich jedoch darauf, dieses Jahr wieder Teil des Volksfestes zu sein.

Abseits der Festlichkeiten hat auch die Gemeinde Zinnowitz Investitionen in einen neuen Ortseingang getätigt. Statt einer einfachen Werbetafel werden Autofahrer nun mit einer maritimen Stele, Sitzgelegenheiten und Sonnensegeln begrüßt. Bürgermeister Peter Usemann hofft, dass diese Veränderungen dazu beitragen, dass Besucher direkt in den Ort einbiegen. Es wurden jedoch bereits erste Probleme gemeldet, wie Diebstähle und Vandalismus, die die Gemeinde noch bewältigen muss.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de